

Jagdgebrauch

14.01.2024 Bau Natur in Oberschwaben

Datum: 14.01.2024

Um 9:00 trafen sich 1 Hundeführer und 2 Führerinnen mit 4 Dackeln sowie Stephan Fauser als Richter und Michel Kurz als Anwärter bei herrlichem kaltem Wetter zur Baujagd. Nach einer kurzen Sicherheitsbelehrung ging es sofort los. Alle Bauten waren kontrolliert und gut befahren. 4 Kunstbauten und einer Dohle weiter, Ernüchterung kein Fuchs war zu Hause. Das Wetter war einfach zu schön. Die Führer wechselten von Bau zu Bau durch.

Wir kamen nach Hailtingen an die Dohle wo schon Goldie vom Burgstall, die Mutter von meiner Lore die Bauprüfung bestanden hatte. Lore war wieder dran. Die gut 150 m lange Dohle mündet in den Bach Kanzach. Sch... aus der Dohle läuft 5 cm hoch Wasser. Lore trotzdem in das Wasser gestellt und geschickt. Gibt sie laut? Der Bach hatte viel Wasser und rauscht laut. Die Minuten gehen dahin, Schüsse und der Fuchs liegt. Als nächstes wieder ein Kunstbau auch in Hailtingen. Beim Hinlaufen meinte Stephan: „Da war noch nie ein Fuchs drin.“ Stephan war bestimmt schon 10-mal in der Umgebung von Uttenweiler zur BauN. Doch dieses Mal steckt der Fuchs in dem Y-Bau. Umami der Gabi Niess gibt laut. Dann kein Belen mehr, der Hund muss gefasst haben. 10 Minuten später äugt der Fuchs aus dem Loch, kann nicht Springen. Stephan hat den Fuchs erlegt und dann Fuchs mit Dackel aus der Röhre gezogen. Der Dackel hing an der Lunte und hat das Springen verhindert.

Mit neuem Mut ging es weiter an die „guten Plätze“ der letzten Jahre. Schließlich war erst Halbzeit. Aber wir fanden keine Fuchse mehr. Also muss halt ein weiteres Mal gejagt werden, damit die anderen Hunde ihr können auch beweisen können. Die Richter waren zufrieden. 2 Hunde erhalten das Leistungszeichen BauN(F):

22T2032R Umami Austria vom Kloetzle Blei FCI Führer/Besitzer: Gabi Niess

22T0647R Lore vom Burgstall Führer/Besitzer: Siegfried Herter

Bericht: Siegfried Herter

Bilder: Siegfried Herter und Katharina Henkel)

